

# Antrag auf Erteilung einer



**unbefristeten Stellvertretungserlaubnis (§ 9 Gaststättengesetz)**

**befristeten Stellvertretungserlaubnis bis**

**vorläufigen Stellvertretungserlaubnis nach § 11 Gaststättengesetz**

(Geltungsdauer maximal 3 Monate, wenn der Antragsteller selbst nur eine vorläufige Gaststättenerlaubnis besitzt oder der Stellvertreter noch nicht an einer lebensmittelrechtlichen Unterrichtung teilgenommen hat)

**Antragsteller für die Stellvertretungserlaubnis (Nrn. 1 und 2) ist der Inhaber oder Antragsteller der Gaststättenerlaubnis. Die Daten des geplanten Stellvertreters sind unter Nr. 4 anzugeben.**

<b>1. Angaben des Antragstellers bzw. des Vertreters der juristischen Person oder geschäftsführenden Gesellschafter einer Personengesellschaft (siehe Nr. 2)*</b>	
Name und Vorname (ggf. Geburtsname, falls abweichend)	
Familienstand	
Geburtsdatum	
Geburtsort, Kreis, Land	
Staatsangehörigkeit, ggf. Aufenthaltstitel bei Ausländern	
Hauptwohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)	
Telefon / Telefax	/
E-Mail Adresse	
<b>2. Angaben des Antragstellers (juristischen Person [z.B. GmbH] oder Personengesellschaft [z.B. oHG])</b>	
Name und Rechtsform laut Registereintrag	
Hauptniederlassung (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	,
Ort (Amtsgericht) und Nummer des Eintrags im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister	
<b>3. Angaben zum Betrieb (Gaststätte)</b>	
Name und genaue Bezeichnung des Betriebes sowie Betriebsart (z.B. Schank- und Speisewirtschaft, Diskothek)	
Betriebsstätte (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
Dem Antragsteller des Stellvertreterantrages wurde für die Betriebsstätte eine Erlaubnis nach § 2 GastG erteilt	Datum: Aktenzeichen:
Der Antragsteller des Stellvertreterantrages besitzt noch keine Erlaubnis nach § 2 GastG. Diese wurde beim Landratsamt Ansbach beantragt	Antragsdatum:

\* Bei juristischen Personen (z.B. GmbH) beziehen sich die Angaben zum Antragsteller auf den gesetzlichen Vertreter (z.B. Geschäftsführer). Bei mehreren gesetzlichen Vertretern ist jeweils ein weiteres Antragsformular auszufüllen. Bei Personengesellschaften (z.B. oHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter oder Kommanditisten, sofern diese Geschäftsführungsbefugnis besitzen, ein eigenes Antragsformular auszufüllen.

<b>4. Angaben zum Stellvertreter</b>	
Name und Vorname (ggf. Geburtsname, falls abweichend)	
Familienstand	
Geburtsdatum	
Geburtsort, Kreis, Land	
Staatsangehörigkeit, ggf. Aufenthaltstitel bei Ausländern	
Hauptwohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)	
Telefon / Telefax	/
E-Mail Adresse	
Aufenthalt in den letzten fünf Jahren	von                      bis
	in
Anhängige Strafverfahren (Justizbehörde, Aktenzeichen)	
Anhängige Bußgeldverfahren in Bezug auf gewerbliche Tätigkeiten (Behörde, Aktenzeichen)	
Anhängige Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO bzw. Rücknahme oder Widerruf von gewerberechtiglichen Erlaubnissen (z.B. Gaststättenerlaubnis)	
<b>5. Erforderliche Unterlagen</b>	
Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden für den Stellvertreter (Belegart 0)	<input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> wird beantragt
Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für den Stellvertreter (Belegart 9)	<input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> wird beantragt
Selbstauskunft für den Stellvertreter aus dem Gemeinsamen Vollstreckungsportal der Länder (einzuholen nach Registrierung unter <a href="http://www.vollstreckungsportal.de">www.vollstreckungsportal.de</a> )	<input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes für den Stellvertreter	<input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Nachweis über die lebensmittelrechtliche Unterrichtung des Stellvertreters bei der Industrie- und Handelskammer	<input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Stellvertretervertrag	<input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Wir versichern die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Uns ist bekannt, dass die Ausübung der gewerblichen Tätigkeit vor Erteilung der beantragten Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.	
Ort	, Datum                      Unterschrift Antragsteller                      Unterschrift Stellvertreter

<b>6. Stellungnahme der Wohnsitzgemeinde des Antragstellers</b>	
Die im Antrag enthaltenen Personalien des Antragstellers und des Stellvertreters sind nach den Eintragungen im Melderegister	<input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> wie folgt zu berichtigen:
Gegen die Erteilung der Erlaubnis bestehen	<input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> folgende Bedenken:
Die nach Nr. 5 erforderlichen Unterlagen	<input type="checkbox"/> wurden beantragt am <input type="checkbox"/> liegen bei <input type="checkbox"/> werden nach Angaben des Antragstellers / Stellvertreters nachgereicht
Sonstiges / Bemerkungen	
Ort _____, Datum _____	Unterschrift Stadt/Markt/Gemeinde/VG
<b>Bitte mit den bereits vorliegenden Unterlagen weiterleiten an das</b>	<b>Landratsamt Ansbach Sachgebiet 32 Crailsheimstr. 1 91522 Ansbach</b>

Hinweis zum Datenschutz: Die in diesem Formular erfragten personenbezogenen Daten werden zur Bearbeitung des Antrages benötigt. Ihre Erhebung erfolgt gemäß § 13 Bundesdatenschutzgesetz sowie den einschlägigen landesrechtlichen Datenschutzvorschriften und nach § 11 Gewerbeordnung in Verbindung mit §§ 9 und 11 Gaststättengesetz.

# Mustervereinbarung zum Antrag auf Stellvertretungserlaubnis

!!!(eine derartige Vereinbarung ist dem Antrag auf Stellvertretererlaubnis in jedem Fall beizufügen)!!!

## Stellvertretervertrag

Zwischen Frau / Herrn / Firma (*Betreiber der Gaststätte und Inhaber der Gaststättenerlaubnis*)

und Frau / Herrn /Firma (*geplanter Stellvertreter*)

Frau / Herr / Firma (*Stellvertreter*) wird die Gaststätte (*Name der Gaststätte*) in (*Straße, PLZ und Ort der Gaststätte*) auf Rechnung und im Namen des Betreibers Frau / Herr / Firma (*Straße, PLZ und Ort*), aber selbstständig und in eigener Verantwortung führen.

Bei sämtlichen Behörden ist Frau / Herr / Firma (*Stellvertreter*) berechtigt, den Inhaber rechtsverbindlich zu vertreten.

Frau / Herr / Firma (*Stellvertreter*) verpflichtet sich, die Interessen des Vertretenen nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen. Sie / er wird alles, was die ordnungsgemäße Führung einer Gaststätte erfordert, erledigen. Dazu gehören insbesondere folgende Tätigkeiten:

- die Kontrolle über den Zustand der Gasträume und sonstigen Räume der Gaststätte (Küche, Lagerräume, Toiletten usw.) sowie die Ausführung bzw. Beauftragung evtl. notwendiger Reparaturen,
- die Sorge und Einhaltung der gaststättenrechtlichen, sicherheitsrechtlichen und polizeilichen Vorschriften,
- die Einstellung und Entlassung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie alle hierzu weiter erforderlichen Schritte,
- der Ein- und Verkauf der zum Betrieb der Gaststätte erforderlichen Waren zu den üblichen Marktpreisen,
- die pünktliche Erledigung aller Zahlungen, die die Gaststätte betreffen (Steuern, Miete, Strom, Telefon, Wasser, Abwasser, Löhne, Versicherungen, Beiträge usw.).

Vor dem Abschluss von Anstellungsverträgen oder vor deren Kündigung und vor der Einstellung von Aushilfs- oder Saisonkräften muss Frau / Herr / Firma (*Stellvertreter*) die Zustimmung des Inhabers einholen. Dies gilt auch bei Anschaffungen von Inventar oder bei Reparatur- bzw. Instandhaltungsarbeiten o.ä., deren Kosten den Betrag von 500,00 € im Einzelfall übersteigen, sofern es sich nicht um dringende unaufschiebbare Notfälle handelt.

Dieser Stellvertretervertrag kann beiderseits mit einer Frist von 4 Wochen gekündigt werden.

Ort, Datum

.....  
(Unterschrift Stellvertreter)

.....  
(Unterschrift Inhaber)